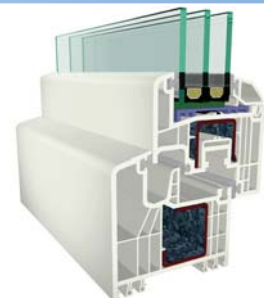


# Unser Service rund um das Energiesparen. In Kooperation mit FSW - Ihre Energieberater bzw. dem für Sie zuständigen Energieberater in Ihrer Nähe.

## 1. Fenster-Check / Fensteranalyse

Wir begutachten Ihre Fenster und Rollladenkästen vor Ort und beurteilen die Qualität der Dämmung und Dichtigkeit Ihrer alten Fensterrahmen, Verglasungen und Rollladenkästen. Sie erhalten eine ausführliche Beratung. Lösungsmöglichkeiten werden aufgezeigt und besprochen - auch in Sachen wärmebrückenreduzierte Fenstermontage, Wohnungslüftung und Fördermittel werden Sie ausführlich informiert.



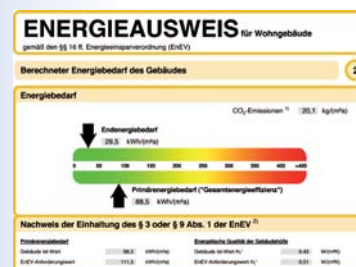
## 2. Gebäude-Energieberatung

Wenn Sie mehrere Sanierungsmaßnahmen durchführen möchten (z.B. neue Fenster, Fassadendämmung, Dachdämmung, Heizung, Lüftungsanlage, u.a.) und eine umfassende, gewerkeübergreifende Beratung wünschen, empfehlen wir die Gebäudeenergieberatung. Ihr Haus wird energetisch erfasst und berechnet. Sanierungsvorschläge werden besprochen und Sanierungsvarianten berechnet. Bei Umsetzung der Maßnahmen empfehlen wir eine Baubegleitung (siehe Nummer 8).



## 3. Energieausweis

Sie benötigen für Ihr Gebäude einen bedarfsorientierten Energieausweis, weil Sie eine Wohnung vermieten oder verkaufen möchten oder weil Sie einfach nur den energetischen Istzustand Ihres Gebäudes wissen möchten? Auch hier wird das Gebäude energetisch erfasst und berechnet, der Unterschied zu Position 2 liegt darin, dass keine Sanierungsvarianten berechnet werden und Sanierungsvorschläge lediglich kurz angesprochen und im Energieausweis schriftlich erwähnt werden. Den Energieausweis erhalten Sie gemäß EnEV 2009 in Form einer Urkunde ausgehändigt.



## 4. KfW Fördermittelberatung (Geld vom Staat)

Die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) unterstützt Modernisierer mit zinsgünstigen Darlehen oder einem direkten Zuschuss. Neben Einzelmaßnahmen (Fenstertausch) werden auch Maßnahmenkombinationen gefördert. Wer nach der Sanierung Neubauniveau erreicht, bekommt eine besonders attraktive Förderung. Auch wer altersgerecht umbaut kann mit einem Zuschuss rechnen. Auf Handwerkerrechnungen (Fenstermontage) gibt es 20 % Steuerbonus. Wir sagen was Sie tun müssen um die Fördergelder zu erhalten und prüfen ob die Förderbedingungen erfüllt werden.



## 5. Blower-Door

Wenn Sie wissen möchten wie dicht Ihr Gebäude oder Ihre Wohnung wirklich ist und wo undichte Stellen sind, empfehlen wir Ihnen eine sogenannte Blower-Door-Messung durchzuführen. Im Unterdruck- und Überdruckverfahren prüfen wir die Dichtheit der Gebäudehülle und orten Leckagen im Neubau als auch im Altbau.



## 6. Thermografie (Wärmebildaufnahmen)

Wärmebrücken führen zu unnötig hohen Energieverlusten und fördern zudem die Schimmelpilzbildung. Mit Hilfe moderner Infrarottechnik orten wir thermische Schwachstellen in der Gebäudehülle und machen diese sichtbar. Thermografieaufnahmen werden durchgeführt, um Wärmebrücken im Vorfeld einer geplanten Sanierung oder nach der Sanierung zur Qualitätskontrolle festzustellen. Dieser Service ist jedoch nur in der kalten Jahreszeit während der Heizperiode möglich.



## 7. Gutachten Schimmelpilz und Kondensat

Kondensatbildung am Fenster oder auch an Außenwandbereichen lässt sich häufig nicht komplett vermeiden und ist daher nicht immer zwangsläufig ein Mangel. Es kommt wie in vielen Fällen eben „darauf an“. Wurden die Sanierungsmaßnahmen korrekt ausgeführt? Wurden alle möglichen und vertretbaren Maßnahmen zur Wärmebrückenreduzierung durchgeführt? Wie wird gelüftet? ... Ist jedoch ein Schaden entstanden oder will man genau wissen ob ein Mangel vorliegt, suchen wir die Ursachen und erstellen auf Wunsch auch ein schriftliches Gutachten.



## 8. Baubegleitung

Ob Einzelmaßnahme oder Kombination mehrere Maßnahmen: Gerne begleiten wir Ihre Sanierungsmaßnahme und achten darauf, dass diese ordnungsgemäß durchgeführt und dass Wärmebrücken auf ein Minimum reduziert werden. Sofern mehrere Gewerke tätig werden, kümmern wir uns auch um die gewerkeübergreifende Abstimmung untereinander. Die Baubegleitung wird von der Kreditanstalt für Wiederaufbau mit einem Zuschuss von 50 %, maximal 2.000 €, gefördert.



## 9. Wohnungslüftung und Lüftungskonzepte

Mit zunehmender Dichtheit der Gebäudehülle nimmt die Bedeutung der Wohnungslüftung zu. Die DIN 1946-6 verlangt schon heute die nutzerunabhängige Lüftung zum Feuchteschutz wenn mehr als 1/3 der Fenster in einer Wohnung bzw. dem Gebäude getauscht werden. Wir erstellen sinnvolle Lüftungskonzepte und zeigen Möglichkeiten auf, wie Sie mit Fensterlüftern oder auch mit ventilatorgesteuerten Lüftern bzw. Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung die Normen erfüllen und ein angenehmes Raumklima schaffen.



Wenn Sie an einem der oben genannten Serviceleistungen interessiert sind, geben Sie uns einfach kurz Bescheid. Der für Ihr Anliegen zuständige Gebäudeenergieberater bzw. Sachverständige wird Sie gerne näher informieren und ggf. ein unverbindliches Angebot unterbreiten.



### TIPP

Auf Facebook steht Ihnen unter **“Hilzinger Experten Tipps Fenster“** ein weiterer Service zur Verfügung. Sie können dort Ihre Frage bzw. Ihr Anliegen schildern. Der für die Frage zuständige Experte wird zeitnah antworten. Dieser Facebookservice ist natürlich kostenlos.